



# TAB DOO WAP MUSIKZEITUNG

Ausgabe 56 / Februar 20



Der Musikverein Rohr  
bedankt sich für Ihre  
großzügige Spende!

## Jahresrückblick 2019

**Konzert 2019** mit Präsentation der neuen Musiktracht

S. 18 & 19

**Sammeln** für die neue Tracht. Danke für Ihre Spende!

S. 4 & 5

**Musikausflug** nach Heroldsberg

S. 14 & 15

Musikverein Rohr im Kremstal

 Rohr im Kremstal  
MUSIKVEREIN

## Kirchliche Veranstaltungen



Auch im Jahr 2019 durften wir wieder einige kirchliche Veranstaltungen mit dem Musikverein musikalisch umrahmen und begleiten.

Die erste kirchliche Veranstaltung im Jahr ist meist der Palmsonntag, bei dem wir die Palmweihe mit einigen Märschen begleiten. Auch bei der Firmung und bei der Erstkommunion durften wir wieder einen besonderen Tag musikalisch umrahmen. Des Weiteren wirkten wir ebenfalls bei den Messen anderer örtlicher Vereine mit, wie bei der Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr oder der Gedenkmesse des Kameradschaftsbundes. Auch Fronleichnam, Erntedank und Allerheiligen gehörten 2019 zu unseren Fixterminen.

von Karina Krumphuber

## Skiausfahrt 2019

Hauser Kaibling

### Musik-Skiausfahrt

Am 09. März 2019 am frühen Morgen um 06:30 Uhr ging es für uns mit dem Bus Richtung Hauser Kaibling zum gemeinsamen Skifahren. Trotz der frühen Uhrzeit waren alle top motiviert für einen lustigen Skitag in Schladming.



In der Almarena ließen wir den Tag ausklingen.

Dort angekommen wurden gleich die noch frisch präparierten Pisten gestürmt. Obwohl anfänglich nur ein paar Sonnenstrahlen durch den bedeckten Himmel dringen konnten, ließ sich die Sonne später etwas mehr blicken.

Zu Mittag stärkten wir uns auf verschiedenen Hütten, um nachher noch einige Pisten hinunter zu wedeln. Am späten Nachmittag trafen wir uns im Tal und da zum Skifahren bekanntlich auch ein ordentlicher Einkerschwing gehört, ließen wir den gelungenen Skitag noch in der Après Ski Bar „Almarena“ an der Hauser Kaibling Talstation ausklingen, bevor es wieder Richtung Heimat ging.



Top motiviert vor dem ersten Schwung auf den Pisten.

von Karina Krumphuber

## Konzertwertung 2019

in Ternberg

### Konzertwertung 2019

Wochenlang bereiten wir uns immer mit großer Motivation und Engagement auf die jährliche Konzertwertung des Bezirkes in Ternberg vor. Im Jahr 2019 stellten wir uns daher am 06. April neben 18 weiteren Musikkapellen und 2 Jugendblasorchestern dem Leistungsvergleich im Blasmusikbezirk Steyr. Die diesjährige Fachjury bestand aus Karl Schatzdorfer, Dir. Andreas Cerenko und Mag. Rene Killinger.

Beim Ablauf der Konzertwertung gab es immer wieder kleine Änderungen. Im aktuellen System geben immer drei Kapellen ihre vorbereiteten Stücke zum Besten. Im Anschluss daran berät sich die Jury intern und bewertet das gehörte Vorspiel. Nach einem solchen Block werden die in zehn Kategorien aufgeteilten Ergebnisse öffentlich verkündet. Natürlich gibt es nach wie vor ein Beratungsgespräch zwischen Jury und den jeweiligen Kapellmeistern um die individuellen Leistungen der einzelnen Musikkapellen zu besprechen. In der Regel muss jede teilnehmende Kapelle bei einem Wertungsspiel ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück vortragen. In der Leistungsstufe B ist zudem ein Marsch oder eine Polka aus einer Selbstwahlliste zu spielen. Außerdem muss mindestens ein österreichischer Komponist im Programm sein.

Unser Kapellmeister Andreas hat sich für „A Klezmer Karnival“ von Philip Sparke als Selbstwahlstück entschieden. „Nora – Licht des Nordens“ von Thomas Asanger war unser Pflichtstück und als Marsch hat er „Jetzt geht's los“ von Franz Lehár ausgewählt.

Wir waren diesmal im ersten Block nach dem Jottl (kurz für: JugendOrchester Ternberg Trattenbach und Laussa) und vor der Trachtenkapelle Traun Siebenbürgen an der Reihe. Nach Abschluss dieser Gruppe fand das Beratungsgespräch der Jury statt und wir warteten alle gespannt auf unsere Bewertung. Schließlich wurde uns einige Minuten später unser Ergebnis verkündet: Wir konnten in der Leistungsstufe B mit 90,70 Punkten eine Goldmedaille erspielen! Dafür bedanken wir uns natürlich bei unserem Kapellmeister Andreas Ottendorfer, der es wieder geschafft hat, das Beste aus uns heraus zu kitzeln. Die viele anstrengende Probenarbeit macht sich Jahr für Jahr wieder bezahlt und darüber sind wir sehr dankbar. Super Andi!

Um unsere diesjährige Leistung zu feiern, gab es im Anschluss an die Konzertwertung für alle Musiker und deren Partner, die uns nach Ternberg begleitet haben, im Musikheim noch eine Jause und etwas zu Trinken. Mit verschiedenen Kartenspielen, einer Dartscheibe und einem Wuzzeltisch konnten wir diesen erfolgreichen Tag noch gemütlich ausklingen lassen.

von Martina Flotzinger



Stolz durften wir die Goldmedaille entgegennehmen.

## Unsere alten Trachten



Der Musikverein Rohr hat seit seiner Gründung im Jahr 1876 schon einige Musiktrachten bzw. Uniformen miterlebt. Hier ein paar Rückblicke:

1936 - 1953:



1953 - 1964:



1964 - 1983:



1983 - 1998:



## Haussammlung

für die neue Musiktracht

### Das Jahr der neuen Tracht!

Im abgelaufenen Jahr 2019 drehte sich bei uns fast alles um die neue Tracht.

Abgesehen von vielen dafür notwendigen Sitzungen musste auch eine Haussammlung im Ortsgebiet von Rohr und Achleiten organisiert werden. Dabei fuhren wir, wie schon beim letzten Mal, mit Traktor und Anhänger von Haus zu Haus und besuchten musikalisch die Haushalte.

Insgesamt 9 Mal rückten wir aus, wobei uns Wind und Wetter nicht immer wohlgesonnen waren. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch und wir wurden überall herzlichst empfangen.

Die Bevölkerung von Rohr und Achleiten, Firmen und Vereine machten es möglich, dass ein großer Teil der Tracht dadurch bezahlt werden konnte!

Noch einmal ein herzlicher Dank an all unsere Sponsoren und Gönner!



Mit Traktor und Anhänger ging es durch Rohr.



Mit Märschen bedankten wir uns für die Spenden.



Über den herzlichen Empfang bei den Bewohnern von Rohr und Achleiten freuten wir uns immer sehr.

von Christian Aigner

## Haussammlung

einige Impressionen

Ausgabe 56 / Februar 2020



## Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ohne Ihrer Spende wäre die Finanzierung unserer neuen Tracht unmöglich gewesen, weshalb wir uns bei Ihnen noch einmal herzlich bedanken wollen. Ganz besonders bedanken wir uns bei folgenden Familien, Firmen und Vereinen:

### FAMILIEN



Familie Aigner



Familie Artner



Familie Blasl



Familie Brandstätter



Familie Breinesberger



Familie Breinesberger



Familie Flotzinger



Familie Ganglbauer



Familie Hofstetter



Familie Huemer



Familie Kirchmayr



Familie Klausner



Familie Königsgruber



Familie Königsgruber



Familie Landerl



Familie Landerl



Familie Lederhilger



Familie Moser



Familie Obermayr



Familie Ölsinger



Familie Pfanzagl



Familie Pixner



Familie Pöchtrager



Familie Prenninger



Familie Quittner



Familie Raindl



Familie Reindl



Familie Söllradl



Familie Söllradl



Familie Steininger



Familie Stinglmair



Familie Stuntner



Familie Teufelauer



Familie Wallner



Familie Walter

## Herzlichen Dank für Ihre Spende!

### FAMILIEN & PRIVATPERSONEN

Kein Foto:

Familie Außerwöger, Familie Graf Franz, Familie Hebenstreit, Erika Irnberger, Rosina Irnberger, Familie Kirchmair, Familie Knapp, Familie Kreuzinger, Familie Oberlehner, Alois Pauzenberger, Familie Reindl Michael, Günther Schäd, Familie Singer, Familie Winkler

### VEREINE



Goldhauben Rohr



Kameradschaftsbund Rohr



Landjugend Rohr



Landleben Rohr



ÖVP Rohr



Pfarre Rohr

Kein Foto:

Kulturverein Rohr, Musikverein Rohr im Gebirge, Feuerwehr Heroldsberg

### FIRMEN



Agentur Lechenauer



Dorfcave Rohrer Dorfstüberl



Elektro Gruber



Gärtnerei Schützenhofer



Gemeinde Rohr



Gasthaus Klein



Gasthaus Schupf'n



Gasthaus Stehrer



Horst Müller Installationen



Kaminwerk Rohr



Raiffeisenbank Rohr

## Maibaumaufstellen



2019 musste das Maibaumaufstellen wetterbedingt vom 30. April auf den 01. Mai verschoben werden. Trotzdem fand es wie jedes Jahr am Ortsplatz statt. Der Baum wurde wieder von etwa 30 fleißigen Feuerwehrleuten der freiwilligen Feuerwehr aufgestellt und damit das Zusehen für alle Besucher nicht zu lange wird, umrahmten wir die Feierlichkeit mit verschiedenen Märschen und Polkas. Nach einigen „Hau ruck!“-Rufen war der von den Turnerinnen geschmückte Baum auch schon in der Höhe. Nach dem Umzug ins Haus der freiwilligen Feuerwehr, der von uns angeführt wurde, konnten sich alle Helfer und Gäste noch mit Speis und Trank stärken und den 01. Mai gemütlich ausklingen lassen.

von Elisabeth Breinesberger

## Rohrer Mostkost 2019

mit guter Stimmung

### Rohrer Mostkost

Mittlerweile ein Fixpunkt in unserem Musikerjahr ist die Mostkost in Rohr geworden. Bereits zum dritten Mal veranstaltete die (nun nicht mehr ganz so) „neu“ gegründete Landjugend dieses Fest, bei dem alle RohrerInnen einen traditionellen Nachmittag und amüsanten Abend verbringen konnten.



Bei der Rohrer Mostkost sorgten wir für gute Stimmung.



Martina, Christian und Doris

Letztes Jahr trafen wir uns dazu am 11. Mai bei der Agrarhalle Hörtenhuber. Ab 15:30 Uhr gab es die verschiedensten Möste zu kosten. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. So gab es viele regionale Schmankerl, wo für jeden Geschmack etwas dabei war. Natürlich wurden die verschiedenen Möste, unter ihnen auch ein eigener Landjugend-Most, wieder prämiert.

Rund um das abwechslungsreiche Rahmenprogramm versuchten wir als Musikverein, die Besucher des Festes musikalisch zu unterhalten. Zu späterer Stunde durften wir uns neben unserer instrumentalen Unterhaltung auch über stimmliche Unterstützung freuen. Uns freut es immer ganz besonders, wenn Manuela Würzlhuber mit ihrer einzigartigen Stimme unserem Programm noch das gewisse Etwas verleiht. So schafften wir es, dass sich nahezu alle Gäste mitreißen ließen und den ganzen Tag auf den Bierbänken zu eingängigen Liedern mitgesungen haben und den Abend zu einem solchen machten, der uns gerne noch lange in Erinnerung bleiben wird.

von Martina Flotzinger

## Marschwertung

des Bezirkes Kirchdorf & Schlag den MVK

### Bezirksmusikfest Kremsmünster

Von 14.-16. Juni fand das Bezirksmusikfest vom Bezirk Kirchdorf in unserem Nachbarort Kremsmünster statt. Natürlich ließen auch wir uns dieses große Spektakel nicht entgehen.

Am Freitag wurde dort ein Wettbewerb veranstaltet – Schlag den MVK (Musikverein Kremsmünster). Drei 4er Teams nahmen von unserem Verein daran teil. Sie mussten dabei verschiedene Stationen wie Bierkistenkraxeln, Knittelwerfen, etc. bewältigen und besser als das Team vom Musikverein Kremsmünster sein. Zwei unserer Mannschaften waren dabei ganz vorne dabei und sicherten sich den 2. und 3. Platz und somit ein tolles Preisgeld, das natürlich für die Neuanschaffung unserer Tracht genau richtig kam.

Am Samstag stand dann die große Marschwertung am Programm, an der wir in der Leistungsstufe D antraten. Nach den vielen Marschproben waren wir bestens vorbereitet und konnten uns toll präsentieren. Wir erreichten einen ausgezeichneten Erfolg, den wir im Anschluss im Festzelt natürlich noch ausgiebig feierten.

Wir waren somit perfekt gewappnet für die Marschwertung in Kleinreifling, die eine Woche später stattfand.



Wir durften als erste Kapelle unser Marschprogramm zum Besten geben.

von Helena Haselböck

Ausgabe 56 / Februar 2020



Beim Schlag den MVK gaben 3 Teams ihr Bestes.



Die Wertungsrichter nahmen uns beim Marschieren ganz genau unter die Lupe.



Dank der fleißigen Probenarbeit konnten wir einen ausgezeichneten Erfolg mit 91,98 Punkten feiern.

## Knittelwerfen



Zum 11. Mal veranstaltete die ÖVP am Pfingstmontag 2019 das Rohrer Knittelwerfen, seit Jahren ein Fixtermin in unserem Veranstaltungskalender, für den wir uns immer wieder gerne Zeit nehmen. Auch heuer waren wir mit 3 Musi-Teams vertreten. Die Gruppierungen „Musimendscha“, „Musibuan“ und „Musi-Mixed“ starteten topmotiviert in den Bewerb und gaben ihr Bestes. Leider war die Glücksfee nicht auf unserer Seite und so mussten sich unsere Teams schon früh aus dem Bewerb verabschieden. Nach dem Turnier ließen wir den Nachmittag noch gemeinsam am Sportplatz bei dem einen oder anderen Getränk ausklingen. Es war wie jedes Jahr eine gelungene Veranstaltung, die uns allen viel Spaß gemacht hat – wir freuen uns schon auf das Knittelturnier 2020!

von Tina Weixlbaumer

## Marschwertung

des Bezirkes Steyr-Land in Kleinreifling

### Marschwertung Kleinreifling

Am Samstag, 22. Juni 2019 fand die Marschwertung des Bezirkes Steyr-Land in Kleinreifling statt. Da es für uns dorthin ein doch etwas weiter Weg ist, fuhren wir, wie im Vorjahr auch zur Wertung nach Maria Neustift, gemeinsam mit dem Bus ins Ennstal.



Zahlreiche Kapellen haben sich in Kleinreifling für den Festakt am Sportplatz versammelt.

Um 15:00 Uhr fuhren wir vom Musikeheim weg Richtung Kleinreifling, wo bereits die ersten Kapellen marschierten und sich den Wertungsrichtern stellten. Nach 13 Kapellen durften wir unser Marschprogramm in der Stufe D vor zahlreichen Zuschauern zum Besten geben. Insgesamt 21 Musikvereine nahmen an der Marschmusikbewertung teil.

Um 19:00 Uhr fand dann der große Festakt statt, bei dem sich rund 35 Musikkapellen mit weit über 1500 aktiven Musikerinnen und Musikern am Sportplatz versammelten, um dem Musikverein Kleinreifling zum 120-jährigen Bestehen und zum tollen Fest zu gratulieren. Der Festakt wurde natürlich auch wie immer musikalisch mit ein paar Stücken umrahmt. Wenn so viele Musikkapellen gleichzeitig musizieren, erzeugt das bei uns immer, genauso wie beim Publikum auch, ein echtes Gänsehaut-Feeling.

Nach dem feierlichen Festakt stellten sich alle Kapellen noch einmal für den Festzug auf, um mit ein paar Märschen durch den Ort zum Festzelt zu marschieren. Dort angekommen stärkten wir uns erstmal mit Grillhenderl, Bosner, Bratwürstel und vielem mehr, bevor die Ergebnisse verkündet wurden. Mit großartigen 94,01 Punkten konnten wir wieder einen ausgezeichneten Erfolg feiern. In der Stufe D waren wir somit die zweitbeste Kapelle nach dem Musikverein Reichraming.

von Karina Krumphuber

## Marschwertung

einige Einblicke



## Musikausflug

nach Heroldsberg

### 130 Jahre FF Rohr

Am 24. August 2019 feierte unsere FF 130-jähriges Bestehen und lud zum Jubiläumsfest ins FF-Depot. Auch wir waren zum Geburtstagsfest eingeladen und folgten dieser Einladung sehr gerne. Nach einer Stärkung mit Steckerlfisch und kühlen Getränken, umrahmten wir den offiziellen Festakt und spielten für die Gäste aus Nah und Fern einen Dämmererschoppen. Besonders gefreut hat uns, dass auch bekannte Gesichter von unserer Partnerfeuerwehr, die wir wenige Wochen zuvor in Heroldsberg besucht hatten, unter den Gästen waren.

Nach einer gelungenen Spielerei ließen wir Musiker den Abend noch gemütlich im Zelt und an der Seiterlbar ausklingen.

An dieser Stelle wollen wir unserer FF-Rohr nochmals zur Veranstaltung gratulieren und alles Gute zum Jubiläum wünschen.

von Tina Weixlbaumer

### Ausflug nach Heroldsberg

Unsere Partnerfeuerwehr aus Heroldsberg feierte von Mittwoch, 29. Mai bis Sonntag, 02. Juni 2019 ihr 150-jähriges Gründungsfest. Ganz besonders freute uns, dass auch wir zu diesem Jubiläumsfest eingeladen wurden und ein Teil des vielseitigen Programmes sein durften.



Wir durften den großen Festzug anführen.

Aus diesem Grund trafen wir uns am Samstag, 01. Juni um 08:00 Uhr beim Musikheim, um die etwa 3-stündige Reise nach Heroldsberg anzutreten. Zu Mittag machten wir einen Zwischenstopp in Velburg um uns beim Winkler Bräu noch zu stärken, bevor es zur Unterkunft „Rotes Roß“ nach Heroldsberg ging. Dort angekommen, gab es noch etwas Zeit zum Einchecken und anschließend ging es dann um 16:30 Uhr zum Sammelplatz, wo der Festzug mit insgesamt 63 Vereinen und ca. 1300 Teilnehmern startete, den wir anführen durften. Trotz der großen Hitze waren viele Besucher gekommen und applaudierten kräftig während die vielen Vereine vorbeimarschierten.

Als alle im Festzelt angekommen waren, gab es einen Einzug der Fahnenträger und der Jubelwehr, der von uns musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss sorgten die „Frankenräuber“ für tolle Stimmung und wir ließen den Abend gemeinsam mit viel guter Laune ausklingen.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst am nächsten Morgen, spielten wir noch einen Frühschoppen, mit dem wir bei den Gästen für gute Stimmung sorgten. Gegen 14:00 Uhr klang das Feuerwehrfest mit einem Schlussmarsch von uns aus, den der Kommandant der Feuerwehr Heroldsberg dirigierte. Schlussendlich ging es für uns nach einem sehr lustigen und ereignisreichen Wochenende wieder zurück nachhause.

von Karina Krumphuber

## Musikausflug

mit großartiger Stimmung

Ausgabe 56 / Februar 2020



## Meldet euch bei uns...

Zahlreichen Besuchern der Ferienpassaktion hatte das Spiel „Instrumente ausprobieren“ außerordentliche Freude bereitet. Für all jene, die davon nicht genug bekommen konnten: Wir haben fantastische Nachrichten für euch! Ihr könnt euch jederzeit bei uns, dem Jugendreferententeam, melden und nochmals oder auch zum ersten Mal alle Instrumente in Ruhe ausprobieren. Auch wenn ihr genau wisst, welches Instrument ihr lernen wollt, helfen wir euch gerne bei der Organisation eines Leihinstrumentes. Für alle, die bereits ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen und gemeinsam in einer Gruppe musizieren möchten, laden wir euch herzlich dazu ein, bei unserem Jugendorchester kleinLAUT mitzuspielen. Unter dem Motto „Spiel & Spaß“ treffen wir uns ca. 1-mal im Monat zum gemeinsamen Musizieren und weiters unternehmen wir auch lustige Ausflüge wie z.B. einen Aquapulco Besuch.

Wir freuen uns, wenn ihr euch bei uns meldet!

Anna, Lisa und Valerie

## Ferien(s)passaktion

im Musikheim

### Ferien(s)passaktion

Mitten in den Sommerferien, genauer gesagt am 10. August, verwandelte sich unser Musikheim in ein schillerndes Casino, das allen Ansprüchen von Las Vegas das Wasser reichen konnte.

Der einzige Unterschied zu den weltberühmten Casinos dieser Welt war das Zahlungsmittel, mit dem der Abend finanziert wurde. Bei den verschiedenen Tischen konnten nicht die gewohnten Jetons, sondern viele bunte Zuckerl, Bonbons und süße Leckereien von den Kindern eingesetzt und entweder erhöht oder verloren werden. Durch großzügige Sponsoren wurden bei einer Tombola tolle extra Preise verlost.

Mit Decken, Polster und viel Popcorn wurde das Casino dann in einen Kinosaal verwandelt. Die ausgeprägte Spielfreude im Casino hatte zur Folge, dass die Besucher nur die Hälfte des Hollywood-Blockbusters „Sing“ genießen konnten. Die Chauffeure der Gäste erwarteten diese bereits vor der Eingangstüre. Bei der nächsten Gelegenheit wird die fehlende Hälfte nachgeholt.

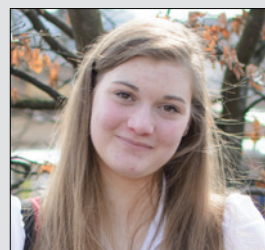


Viele Kinder waren der Einladung zur Ferienpassaktion ins Musikheim gefolgt.

Eure Ansprechpersonen:



Anna Quittner  
0660 737 68 65



Valerie Obermayr  
0680 337 64 60



Lisa Quittner  
Leiterin kleinLAUT

von Anna Quittner, Valerie Obermayr und Lisa Quittner

## Ein kleiner Einblick...

Ausgabe 56 / Februar 2020

...in den Musikverein von Karl Schneider anlässlich der Präsentation der neuen Tracht beim Konzert zum Jahresabschluss 2019

### Mein Musikleben seit 1953

Griaß enk' Gott - meine liabn' Leut' und an schen Dank, dass enk' heit' unsa Spül' anlost's und dass a schaut's wie unsa Trächt - denn grädn hât'.

I bin da Senior ba dem Verein, a glernter Huf- und Wagenschmied und ba da Rohrer Musi allweil aktiv Mitglied. Als Ältesta in der Kapelln' mecht' i euch a weng vazölln wås in die sechsundsechzig Jähr so alles gwen is - und wås wår'. Am 1. Jänner 53 - hân' i mitn' Sepp ban Untastadlbaun - angfängt mit da Trompet', da Rauamzucka-Steffl hât uns so drüllt' dass mia am 1. Mai schon mit hâm g'spült. Gesamt probt' hâm ma eigentli imma dânn, bevor mia wieda ausgruckt san - entweda für d'Kircha, a Leich oda an Verein und nua ban Wirt - es gab koa Heim. A ohne holde Weiblichkeit, de hât's net gebn' za dera Zeit. Do gânz ohne erna was net gânga Marketenderinnen hâm ma braucht mia Mâunna weil erst dânn di gânz Kapelln' eigantli wås glei hat gsegn'. Glei hoam vâ da Prob' - des hâts nia gebn' mia san im Wirtshaus hânga bliebn', hâm g'sudat, gjausnd' und a trunga und fâllweis blâsn und fest gsunga. S'Geld wo dâmals zimli knâpp und nua wânn ana aufgehört hât, hât ma va dem a Uniform dânn kriagt. Ob's a weng z'groß wår oda zwickt.

Jetzt hân i di sechste Dress - a Zeit de i nia vamissn mecht. Zerscht hân i ma denkt - jetzt her i af' a neiche Trächt für mi wird nimma kaft wei' afs Jähr wern's 67 Jähr' dass i ba da Musi wår. Leida is dânn aundas kemma wie da Schneida s'Maß hat nehma, hâms mi wieder zaumman gred' ob i net do nu weida tät'.

Jo jetzt lost's a weng af - i mecht vazölln' wias denn âll di Jähr is gwen und wås ma gleist' hâm mitanaund für unsa schenes Hoamatlaund. S'erste Probelokal wår ban Kircha-Wirt, in da Volksschul', am Dâchbodn', dann des viert' is unsa Musi-Heim des alla Beste und wird's a bleibn. Derzeit erleb' i Obmann den Vierten, da fünfte Kapellmoasta tuat dirigiern, 6. Ståbführer is da Kastler Marcel mit eam mächma 2018 - 3 Auszeichnungen in E.

Dawei is' natiarli vüll' Zeit verganga und i kânn ma vorstelln' - es' hâb's an Plaunga wås denn in da Zwischenzeit so gwen', i sâg's euch es wår wundaschen. Es hât koan Streit nia gebn' - mia hâm nia grafft, in dera Gsellshâft hât alles passt. Mia san vüll umanaunda kemma, zeitweis sehr weit - des wo des schena. Mia san z'Rohr im Gebirge gwen, a kloane Gmoa oba wundaschen, mia woan in Niederbayern - in Rohr a Stadt, de vüll vüll greßa wår. Musikalisch wår ma schon ganz guat, drum

traun ma uns a weita fort und spülln z'Tirol ban Feuerwehrfest in Hopfgartn' - mia wårn de bestn' Musiker. A Jähr drauf wirts dânn so her, spüll ma bam Feuerwehrfest in Heroldsberg. Des wår den „Marmeladingern'“ gânz z'gscheit, mia hâm dort g'spült für 1000 Leut'. Dort wår aus Norddeutschland a gwisssa Lü, den Feuerwehr-Hauptmann hât des Spül', a „Neuenkruga“ - so guat gfâlln, dass er uns za eana holt. Finanziell wår ma „Kassa-Blanka“, de weite Fâhrt wår unleistbår, do di Neuenkruger Feuerwehr-Manda, hâms mehra zâhlt - in bår. Âls hâms uns in Norden zoagt'. In Helgoland maschiern' ma dort und da Ammerländer Löffel-Trunk' geht ma heut' im Kopf nu um.

Es gab' nu mehra zan vazölln, do ma muass a musikalisch segn', da is da Standard so hoch gstiegn' wer heut ned gschult' - is morgn danebn'. Långsâm san' di Menscha kumma, oa Dirndl mecht i dâ nua nenna, de hât de Flötn nâch da quer', mit knâppe 10 Jähr schon beherrscht. D' Querflötn' wår ihr gânz z'weng, und s'Piccolo spült's nua auswendig. Ban Sax lāsst's a koan zubi kemma, des is die Gabi - de muass i nenna. Es is a etla 30 Jähr her, dass kloaweis allweil mehr Dirndl - meistens do am Holz, mit g'spült hâm und a mit Stolz. Ba uns bis jetzt - des is da Hit, wei d'Lisi spült am Basshorn mit und s'wird nimma recht lãnge dauern, spülln ba uns am Schlagzeug d'Frauen.

Mia hâm so Guade unta uns, für de is s'blâsn a koa Kunst, se trãgn Silba oda Gold auf eanara Trächt, d'Lisa hât sogar den Masta gmâcht. Dâ gibt's a ganz a liabe Gschicht, de Vâta und sein Sohn betrifft, beide spülln ba uns Trompet leistungsmâß' fâst um d'Wett. Sohn Martin hât d'Goldane gmâcht, drauf denkt si da Roland - des wa glâcht, er übt und stuckt - oft tagelang und hãngt ba Gold nu Auszeichnung drân. Jetzt spült er a mit Mikrofons' und is Chef - da Roli's Tones.

Oan's is uns wichti' im Verein, wie ma den musikalisch san. Dâ gibt's jâ di Konzertwertung - a Jury schaut Punkt für Punkt, wias' klingt - ob ols so is und wias gmoant hât da Komponist. Genau dâ mochma mit'n Dirigent Andre' di letzten Jähr 2 Goldane.

Liabe Leut' jetzt mäch i Schluss wei mãnesches wa dânn Datenschutz. An Querschnitt hân i euch vazöllt weil für mi is redn silber und schweign gold'

Eicha junggebliebena - alta Musikant!

von Karl Schneider

## Bergmesse

Dieses Jahr fand unsere Bergmesse am 08.10.2019 gemeinsam mit der Pfarre Sattledt und Kremsmünster statt.

Beim Gasthof Pranzl Kleinschönleiten in der Laussa durften wir auf einer Lichtung mit wunderschönem Talblick die Messe feiern. Wie jedes Jahr sind uns auch bei der Bergmesse 2019 viele Rohrerinnen und Rohrer gefolgt.

Da wir uns direkt beim Gasthaus trafen, gab es vor und nach der Messe die Möglichkeit wandern zu gehen. Daniela Schützenhofer hat sich vor allem für unsere Kinder etwas einfallen lassen. Am Gipfel versteckte sie einen Schatz, den sich die Kinder verdient haben die oben angekommen sind. Auch die Messe wurde von ihr sehr kinderfreundlich und lebhaft gestaltet. Mit unserer musikalischen Umrahmung und mit dem strahlenden Wetter ist diese Bergmesse mitunter sehr gut gelungen.

von Kathrin Raindl

## Konzert

zum Jahresabschluss

### Konzert mit Präsentation der neuen Musiktracht

Bei unserem alljährlichen Konzert zum Jahresabschluss gab es 2019 nicht nur wieder etwas Besonderes zu hören, sondern auch zu sehen. Denn am Samstag, 30.11. um 19:30 Uhr und am Sonntag, 01.12. um 15:00 Uhr durften wir im Zuge des Konzertes im Kulturzentrum in Kremsmünster endlich unsere neue Tracht präsentieren. Durch den Abend bzw. Nachmittag führten Martina Flotzinger und Tina Weixlbaumer mit einigen Rück- und Einblicken in den Musikverein sowie so mancher Anekdote zur alten Tracht. Die unterhaltsame und kurzweilige Moderation lockerte das Konzertprogramm auf und zauberte vielen Besuchern ein Schmunzeln auf die Lippen.

Musikalisch hat unser Kapellmeister Andreas Ottendorfer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Von einer Fanfare über einen Marsch bis hin zu modernen Stücken wie von Madonna, Nena oder James Bond, war für jeden Geschmack etwas dabei. Natürlich gab es zuvor wie jedes Jahr unser Probenwochenende, bei dem die Stücke bis ins kleinste Detail geprobt wurden. Helena Haselböck, Valerie Obermayr, Ernst Riedl und Christian Riedl präsentierten unsere neue Tracht bei einer kleinen Modenschau von allen Seiten. Unser Obmann Christian Aigner erklärte dabei die Musiktracht von Kopf bis Fuß und vom Hut-Modell bis zum Knopf ganz genau. Auch unser ältestes Musikmitglied, Karl Schneider hat sich noch eine Tracht anmessen lassen, was uns sehr freut. Er gab uns mit einem selbstgeschriebenen Text einen Einblick in die letzten 67 Jahre, die er im Musikverein ein aktives Mitglied ist. (Text auf S. 17)

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihren Besuch und für Ihre großzügigen Spenden für unsere neue Musiktracht!

von Karina Krumphuber



Martina und Tina führten durch das Programm.

## Konzert

mit Präsentation der neuen Musiktracht



## Terminvorschau

### März 2020:

Fr. 06.03.:

Der Musikverein besucht den Kindergarten

Sa. 07.03.:

Skiausfahrt des Musikvereins

Sa. 28.03.:

Konzertwertung in Ternberg

### April 2020:

So. 19.04.:

Gedenkgottesdienst & anschl. Jahreshauptversammlung des Musikvereins

Do. 30.04.:

Maibaumaufstellen

### Mai 2020:

So. 03.05.:

Florianimesse

Sa. 16.05.:

Rohrer Mostkost

Do. 21.05.:

Erstkommunion

### Impressum:

Herausgeber: Musikverein Rohr, Ortsplatz 4, 4532 Rohr,  
Redaktion: redaktionsteam@gmx.at, Die Zeitung  
erscheint ein- bis viermal jährlich, mit einer Auflage von  
650 Stück.

## Wir gratulieren

### Geburtstage & Geburten

### Zum Geburtstag:

Nachtrag vom November & Dezember 2018:



**Stuntner Karl**  
zum 50er (10.11.1968)



**Enzenhofer Marion**  
zum 25er (26.12.1993)



**Aigner Sophie**  
zum 15er (18.11.2003)

### Jänner bis Dezember 2019:



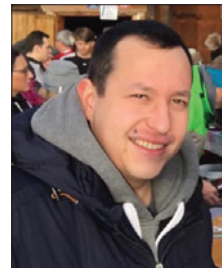
**Schneider Karl**  
zum 80er (20.08.1939)



**Königgruber Roland**  
zum 35er (01.03.1984)



**Hollnsteiner Doris**  
zum 35er (12.05.1984)



**Reindl Florian**  
zum 30er (19.01.1989)



**Hieslmair Martin**  
zum 30er (29.04.1989)



**Flotzinger Martina**  
zum 25er (07.01.1994)



**Weixlbaumer Tina**  
zum 25er (10.04.1994)



**Staudinger Nina**  
zum 25er (24.11.1994)

### Zum Nachwuchs:

Nachtrag vom November 2018:



**Flotzinger Peter**  
zum 20er (15.02.1999)



**Birgit und Christian Pramhas**  
zu ihrem **Theodor Xaver** (12.11.2018)